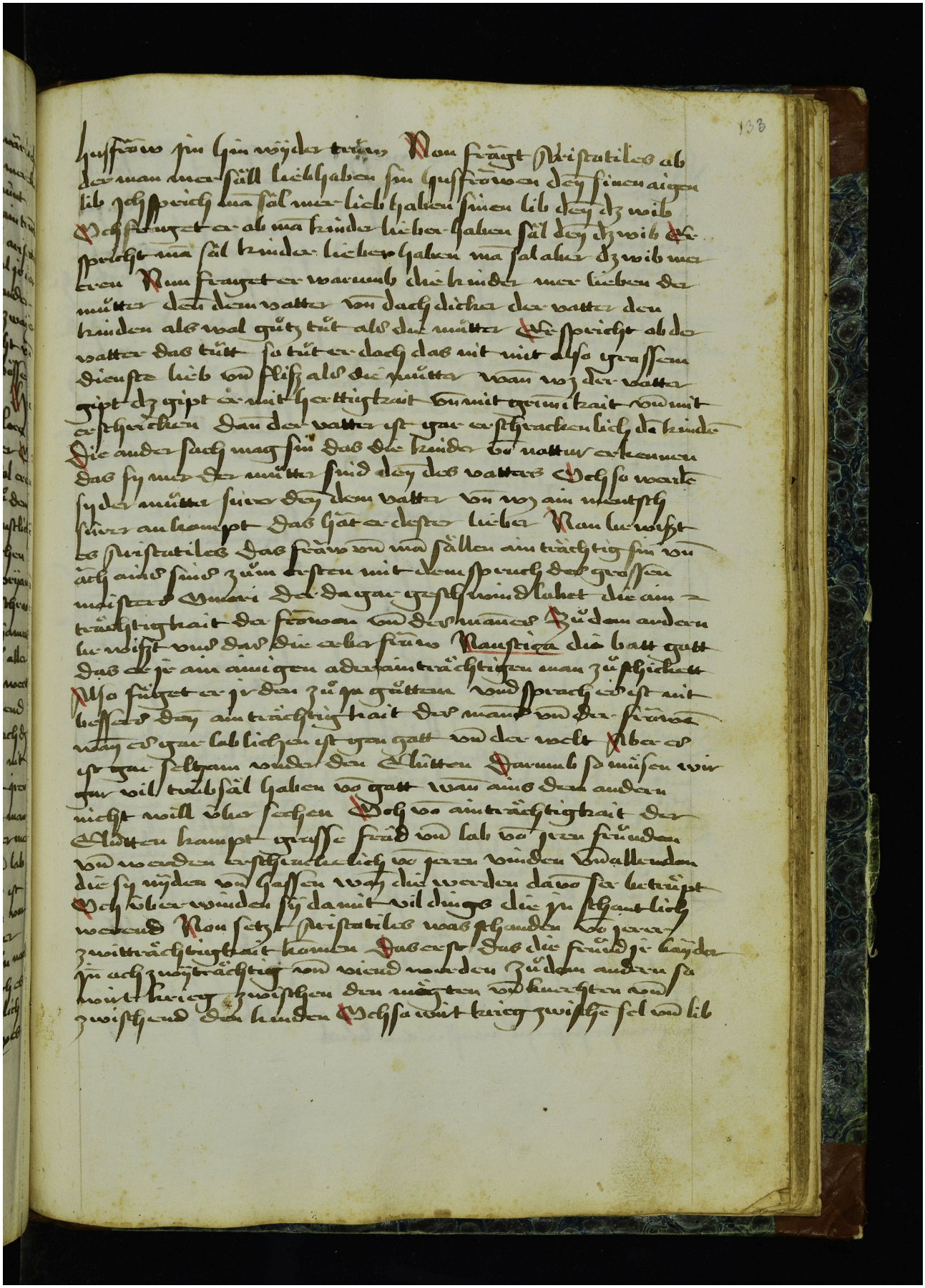
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=964
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



133

hussfrow sin hin wyder tran. Man fraget Aristotiles ab
der man ma sall lieb haben sin hussfrowen der sinen aigen
lib jch sprich ma sal ma lieb haben sinen lib der dz wib
Jch fraget er ab ma kinder lieber haben sal der dz wib
jch sprich ma sal kinder lieber haben ma sal aber dz wib ma
eren. Man fraget er warumb die kinder mer lieben die
mütter den den vatter von dach dicha der vatter den
kinden als wol gütz tüt als die mütter Jch sprich ab der
vatter das tüt so tüt er doch das nit mit also grossem
dienste lib von fliss als die mütter wan wz der vatter
gibt dz gibt er mit hertigkait vnd mit grimikait vnd mit
erschrecken dan der vatter ist gar erschrocken lich da kinder
die ander sach mag sin das die kinder die vatter erkennen
das sy nit die mütter sind dey das vatters Jch so warte
sy die mütter sicher dey den vatter von wz ain vrsprung
sicher an kompt das hat er dester lieber Man lernet
der Aristotiles das frow von ma sällen ain trächtig sin von
ach ainer sind zum ersten mit dem sperch der grossen
meister Vnari der da gar gesch[illegible] dahet die ain
trächtigkait der frowen von der hunacz Zu dem andern
lernet vnd das die aber frow Rantiga die hatt gott
das sie je ain ainigen adersain trächtigen man zu schicken
Also fuget er je der zu je gottan vnd sprach es ist mit
bessers dey ain trächtigkait der man von der frowen
way es gar lablichen ist gar gott von der welt Aber es
ist gar selzam wunder der Clutten Darumb so müssen wir
fur vil trübsal haben vor gott wan ains den andern
nicht will oder sehen Jch von ain trächtigkait der
Clutten kompt grosse frid vnd lab vor gen fründen
vnd vor den lestenclichen vor gen winden vnd allenden
die sy nyden von hassen wan die werden davor betrügt
Jch oder wunder sy damit vil dinge die je selgantlich
werend Man setzt Aristotiles was schenden der gar
zwitträchtigkait komen Das erst das die fründ je haydn
je ach zwytträchtig vnd vind werden zu dem andern so
kompt krieg zwischen den mütten vnd kunachten vnd
zwischend den kinden Jch so komt krieg zwische sel vnd lib